

## **Vorbemerkung und einen lieben Gruß**

Liebe „Zuhause-Gottesdienstbesucher“, unsere Konfis haben einen Gottesdienst für unseren Youtube-Kanal vorbereitet, auf Video aufgenommen und geschnitten. Damit auch Sie diesen Gottesdienst mitverfolgen können, anbei die schriftliche Ausarbeitung unserer Konfis.

## **„Konfis gegen Rassismus“ für den Sonntag Exaudi - 16.05.2021**

Als Thema haben die Konfis das Thema Rassismus gewählt und dazu verschiedene Aussagen zum Rassismus gesammelt:

- Rassismus ist eine Ideologie, nach der Menschen aufgrund äußerlicher Merkmale – die eine bestimmte Abstammung vermuten lassen – als „Rasse“ kategorisiert und beurteilt werden.
- Diskriminierung nur wegen aussehen oder vor urteilen.
- Manche Leute haben einfach etwas gegen Leute nur weil sie anders aussehen.
- Rassismus kann es überall geben. Man sieht ihn z.B. in den Nachrichten.
- Rassismus findet gegen andere Kulturen, andere Menschen, andere Religionen statt.
- Rassismus geht oft mit Gewalt und Wut einher, Menschen werden ausgegrenzt.
- Andere Menschen werden als weniger wert betrachtet.

**Musik zum Eingang Lied:** Bis ans Ende der Welt

## **Begrüßung**

Herzlich willkommen zum Gottesdienst an den Bildschirmen zu Hause. Wir Konfis feiern auch unseren Konfi-Gottesdienst aufgrund von Corona auf Youtube. Er ist ein etwas anderer Gottesdienst, weil er von uns Konfis gestaltet ist.

Das heutige Gottesdienstthema ist Rassismus. Uns Konfis würde es freuen, wenn sie Mitfeiern würden. Wir haben Gebete zum Mitbeten und eine Predigt in Thesen, sowie Lieder für Sie vorbereitet.

Wir feiern auch diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN.

## **Psalm 36**

6 Herr, deine Güte reicht bis an den Himmel  
und deine Wahrheit bis zu den Wolken.

7 Deine Gerechtigkeit steht fest wie die Berge Gottes,

dein Recht ist so grenzenlos wie die große Flut.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

8Wie kostbar ist doch deine Güte.

Zu dir kommen die Menschenkinder,  
im Schatten deiner Flügel finden sie Schutz.

9Von den Gaben deines Hauses essen sie sich satt.

Von dem Bach, der zu deiner Freude strömt,  
gibst du ihnen reichlich zu trinken.

10Denn bei dir ist die Quelle des Lebens.

In deinem Licht sehen wir das Licht.

### **Eingangsgebet**

Während ich mich Zuhause in Sicherheit wiegen kann, sind andere auf der Flucht. So vielen Menschen steht wegen Rassismus und Diskriminierung das Wasser bis zum Hals.

Sie flüchten mit Schlauchbooten, doch die Boote sinken und die Menschen sterben. Deswegen gehen Menschen wütend und verzweifelt auf die Straßen, aber es ändert sich nichts. Hebt keine Vorurteile gegen Menschen, die Ihr nicht kennt.

Mein HERR, zeige uns einen Weg in die Zukunft – ohne Hass, Rassismus und Diskriminierung. AMEN

**Lied:** Wir wollen aufstehn

### **15 Konfis – 15 Thesen zum Thema Rassismus in Bezug auf Galater 3, 28**

28Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr Juden seid oder Griechen, Sklaven oder freie Menschen, Männer oder Frauen. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle wie ein Mensch geworden.

1. Egal, wer man ist und woher man kommt. Man soll nicht diskriminiert werden. Jesus würde sagen, man solle an Gott glauben.
2. Der Text bringt zum Ausdruck, dass egal, wer man ist und egal wie man aussieht oder zu welcher Religion man gehört. Gott liebt alle gleich. Gott ist immer bei uns und wird uns alle immer lieben.
3. Es ist egal welcher Nationalität, Hautfarbe oder was man ist, der Andere sollte akzeptiert werden. Eine Sache jedoch verbindet uns. Der Gedanke und die Gemeinschaft von Jesus Christus.

4. Ich persönlich habe noch nie Rassismus erlebt, aber es kommt immer öfter vor – auch bei uns. Wir sollten niemanden wegen seiner Hautfarbe, Religion etc. diskriminieren. Uns verbinden Hobbies, Freundschaften, Interessen oft räumlich getrennt. Der Bibeltext spricht ein zur Zeit wichtiges Thema an. Seiner Aussage kann ich zustimmen.
5. Jeder Mensch ist wichtig und wertvoll, egal, woher er kommt, wie er aussieht oder an welche Religion er anknüpft. Man darf nie die Hoffnung an sich selbst verlieren, sondern man muss an sich glauben. Gott ist bei mir, um mich und andere zu beschützen.
6. Jesus ist für alle gestorben, egal ob Grieche, Sklave, Mann oder Frau. Alle sind durch den Glauben an ihn zu Gottes Kindern geworden. Deshalb sind alle Gläubigen Geschwister untereinander. Unter Geschwistern soll keiner diskriminiert oder ausgegrenzt werden.
7. Es ist egal ob Menschen aus Deutschland oder anderen Ländern kommen. Es ist egal welche Hautfarbe sie haben oder welche Sprache sie sprechen. Mensch ist Mensch, durch Jesus (Christus) sind wir vereint.
8. Ich denke das der Text sich darauf bezieht dass es egal ist woher du kommst oder stammst, denn du wirst von Gott geliebt und solange man an ihn glaubt ist alles andere egal und unwichtig.
9. Ich finde, jeder Mensch sollte gleich behandelt werden, egal woher er kommt oder wie er aussieht. Denn für Gott sind wir alle gleich. Unser Glaube verbindet uns.
10. Kein Mensch sollte aufgrund seines Aussehens oder seines Glaubens anders behandelt werden. Jeder Mensch ist einzigartig auf seine eigene Art und Weise. Daher sollte man jeden so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte.
11. Jeder Mensch sollte so respektiert werden wie er ist.  
Denn jeder Mensch ist unterschiedlich, und genau so ist er perfekt und keiner darf daran etwas aussetzen!
12. Manche Menschen werden aufgrund ihrer Hautfarbe Kultur und Herkunft etc. schlechter behandelt als andere. Beschimpfungen Gewalt und Hass bleiben bei diesen Menschen leider nicht aus. Sie werden ausgegrenzt .Zum Beispiel in den Bahnen habe ich das erlebt. Mein Glaube sagt mir, dass alle Menschen gleich und gleichgestellt sind. Denn unter Gott ist jeder Mensch gleich.
13. Gott sagt zu uns, dass alle vor ihm alle gleich sind, ob Sklave, Freier, Jude oder Christ... Das gilt auch heute noch, Diskriminierung nur wegen aussehen oder Vorurteilen darf niemand erfahren.
14. In der Bibel steht man soll seinen nächsten lieben so wie man sich selbst liebt und dieser Text bringt das nochmal zum Ausdruck. Deshalb sollte man Menschen

generell so behandeln wie man selbst behandelt werden will und nur weil wir anders Aussehen oder etwas anderes Glauben heißt das nicht das wir das Recht haben andere Menschen deswegen zu diskriminieren.

15. Ich persönlich hatte noch keine Erfahrung mit Rassismus, aber in der Gesellschaft kommt das häufiger vor.

Rassismus beginnt in meinen Augen, wenn jemand wegen seiner Hautfarbe, Religion, etc. runtergemacht wird.

Gott verbindet uns alle durch Erinnerungen, wenn uns Räumlichkeiten gerade trennen.

Deshalb geht nett, liebevoll und respektvoll miteinander.

**AMEN**

**Lied:** Es gibt bedingungslose Liebe

**Fürbitten**

Wir bitten für die Menschen, die Rassismus erleben müssen. Beschütze sie vor Gewalt und lass sie kein Leid mehr erleben.

Wir bitten darum, dass Rassismus aufhört. Lass keinen Menschen zu Schaden kommen.

Wir bitten für Menschen, die geliebte Personen verloren haben und sich in Trauer befinden. Tröste sie und schenke ihnen Hoffnung.

Gemeinsam beten wir...

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel...

**Lied:** Der Herr segne Dich

**Segen**

Der HERR segne Dich und behüte Dich, in allem, was Dir Freude macht, in allem, was Dich dankbar macht und in jeder Schwierigkeit für jedes Problem, dass das Leben schickt. Denn Gott ist hinter Dir, um Dich zu beschützen.

Gott ist in Dir, um Dich zu trösten und dich aufzufangen, wenn Du fällst. ER gebe Dir für jede Träne ein Lächeln, für jede Sorge eine Hilfe

Gott ist um Dich herum, um Dich zu verteidigen, wenn andere Dich ärgern. ER ist neben Dir und zeigt Dir den richtigen Weg.

So segnet uns der gute Gott, in allen Situationen und Momenten. Heute, morgen und immerdar. AMEN